

Konjunkturumfrage

Sommer 2010 mit Ausblick Winter 2010/11



DEHOGA Bayern



Statistische Auswertung der DEHOGA-Konjunkturumfrage des Gastgewerbes für den Zeitraum Sommer 2010 mit Ausblick auf den Winter 2010/11

Für Bayern wurden 800 BHG-Mitgliedsbetriebe als Panel befragt, d.h. diese sind repräsentativ für die einzelnen Segmente und Regionen.

Die Befragung setzte sich aus vier Themenschwerpunkten zusammen:

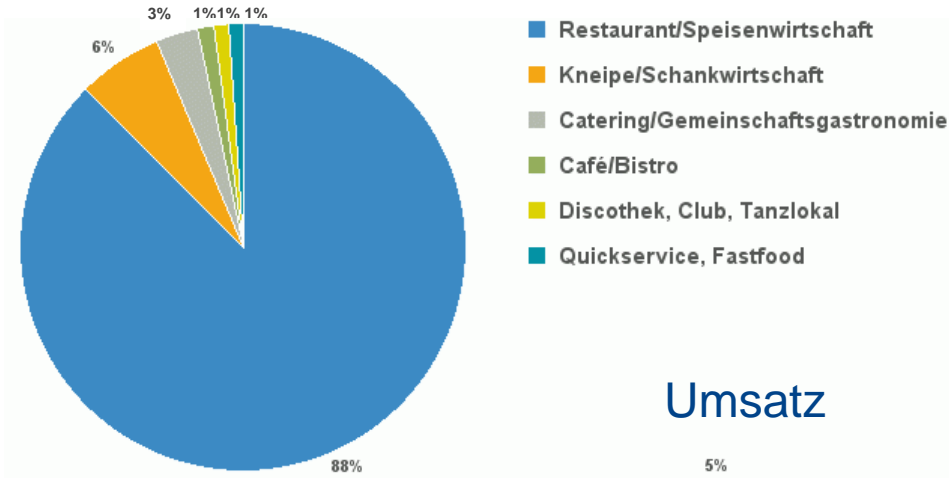
1. Beurteilung der Geschäftslage im Sommerhalbjahr Apr - Sep 2010
2. Geschäftserwartungen für das Winterhalbjahr Okt 10 - März 11
3. Gegenwärtige Problembereiche
4. Schwierigkeiten bei der Besetzung offener Stellen

Fragen zum Gastronomiebetrieb

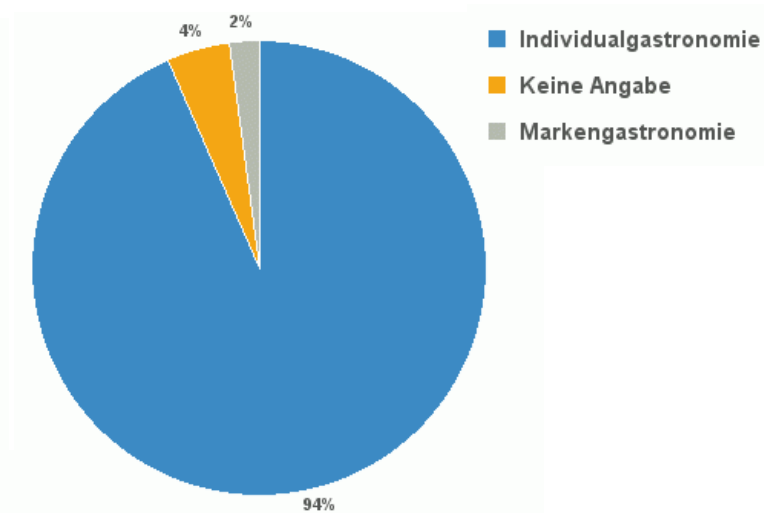


DEHOGA Bayern

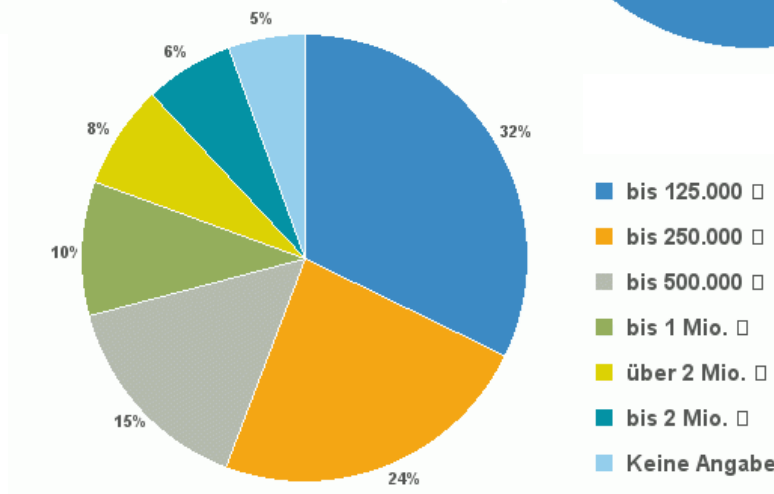
Betriebsart



Betriebsform



Umsatz



Quelle: Institut für Management und Tourismus der FH Westküste, T-Fis Mafo Eintrag: Konjunkturumfrage DEHOGA Bayern



Gastronomie: Beurteilung d. Geschäftslage



DEHOGA Bayern

Sommerhalbjahr April 2010 bis September 2010

Gesamtbeurteilung



Ertrag \varnothing 1,66



Investitionen \varnothing 2,03



Gästezahl \varnothing 1,9



Umsatz \varnothing 1,84



Preise für Speisen & Getränke \varnothing 2,02



Mitarbeiter (Anzahl) \varnothing 2,01



■ 1. gut ■ 2. befriedigend ■ 3. schlecht

Quelle: Institut für Management und Tourismus der FH Westküste, T-Fis Mafo Eintrag: Konjunkturumfrage DEHOGA Bayern



Gastronomie: Geschäftserwartungen



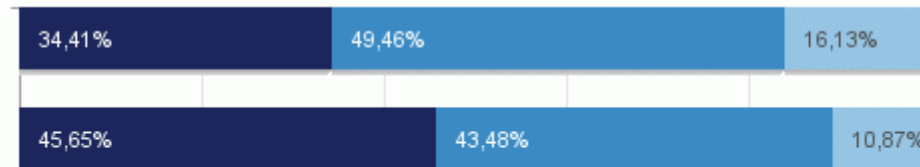
DEHOGA Bayern

Winterhalbjahr Oktober 2010 bis März 2011

Gesamtbeurteilung



Investitionen \bar{x} 1,82



Ertrag \bar{x} 1,65



Mitarbeiter (Anzahl) \bar{x} 1,9



Preise für Speisen & Getränke \bar{x} 2,11



Umsatz \bar{x} 1,84



Gästezahl \bar{x} 1,86



■ 1. gut ■ 2. befriedigend ■ 3. schlecht

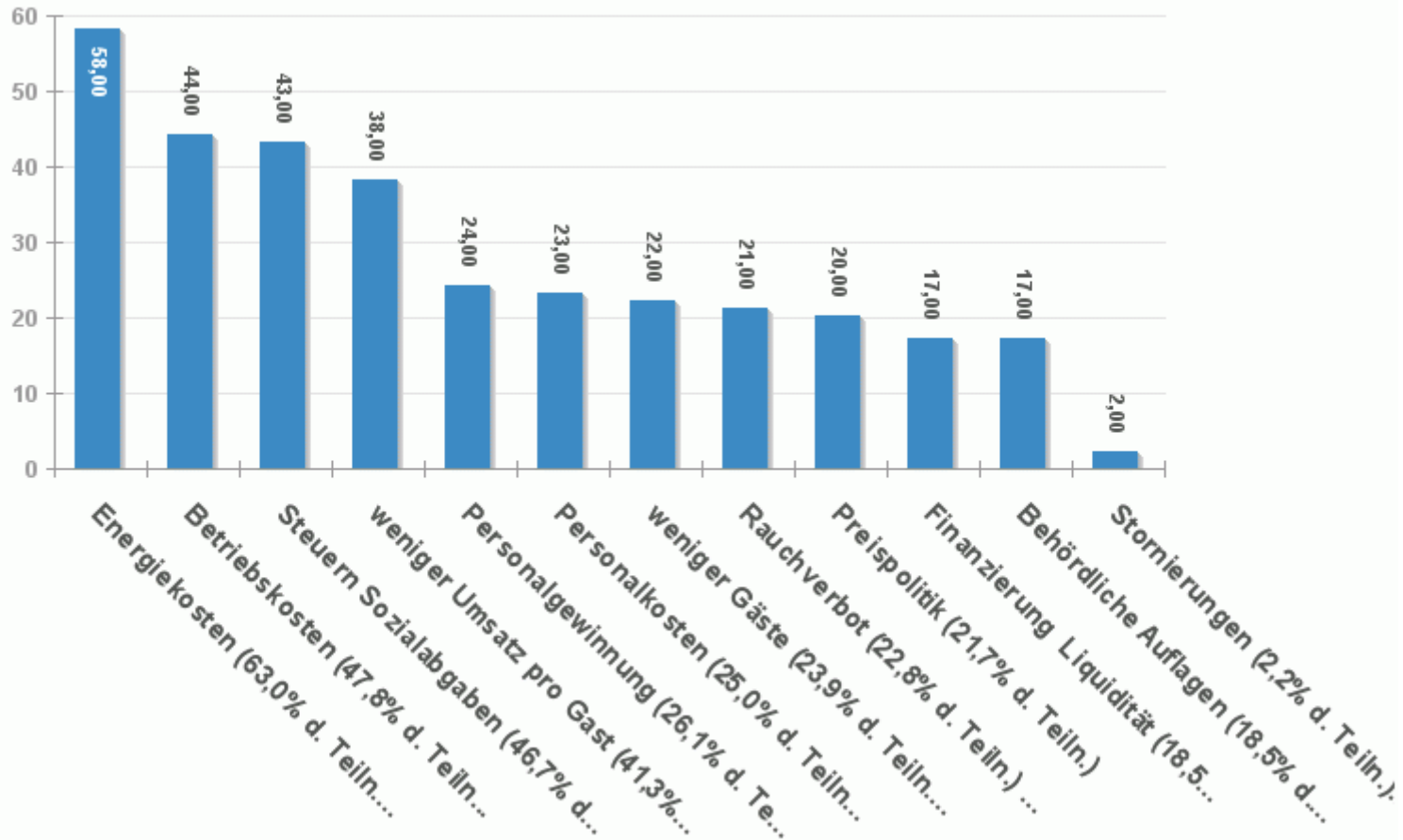
Quelle: Institut für Management und Tourismus der FH Westküste, T-Fis Mafo Eintrag: Konjunkturumfrage DEHOGA Bayern



Gastronomie: Gegenwärtige Problembereiche



DEHOGA Bayern



■ Anzahl der Nennungen

Quelle: Institut für Management und Tourismus der FH Westküste, T-Fis Mafo Eintrag: Konjunkturumfrage DEHOGA Bayern



Gastronomie: offene Stellen 2010



DEHOGA Bayern

Haben Sie Schwierigkeiten, offene Stellen in der laufenden Saison zu besetzen?



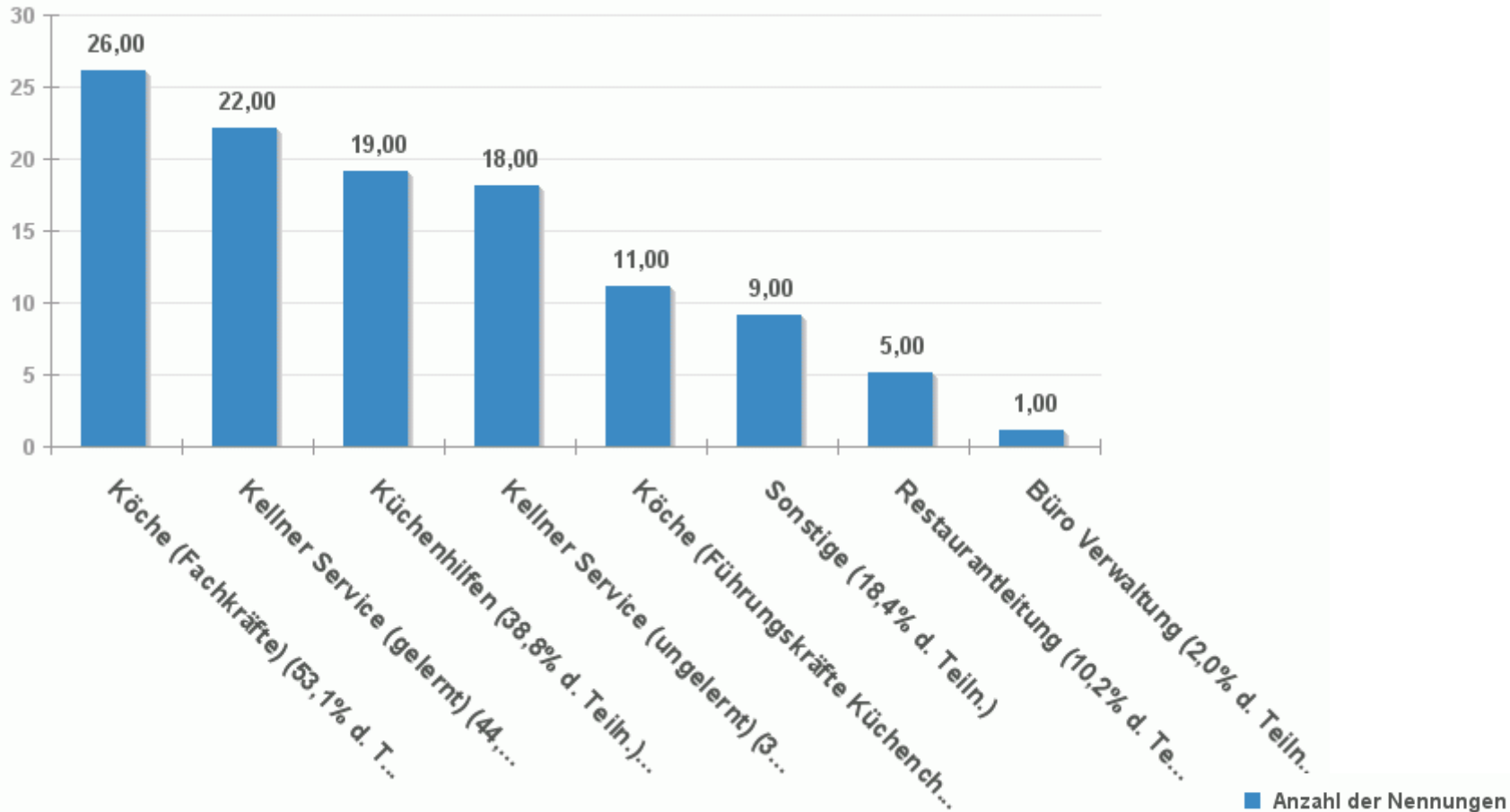
Quelle: Institut für Management und Tourismus der FH Westküste, T-Fis Mafo Eintrag: Konjunkturumfrage DEHOGA Bayern

Gastronomie: Besetzung offener Stellen 2010



DEHOGA Bayern

In welchem Bereich haben Sie Schwierigkeiten, offene Stellen in der laufenden Saison zu besetzen?



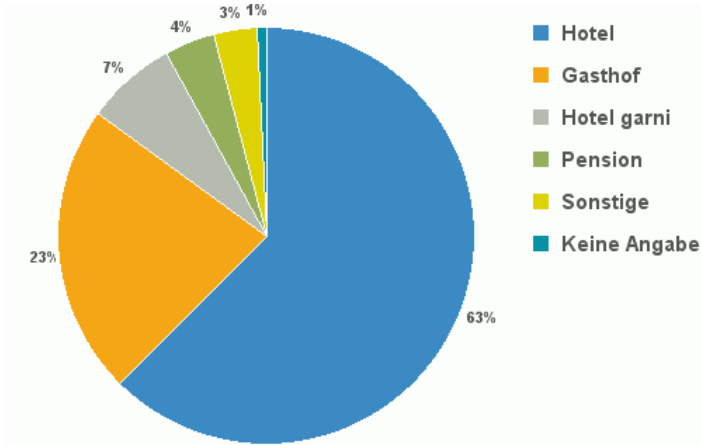
Quelle: Institut für Management und Tourismus der FH Würzburg, 1. bis 3. März 2010, Konjunkturumfrage DEHOGA Bayern

Fragen zum Beherbergungsbetrieb

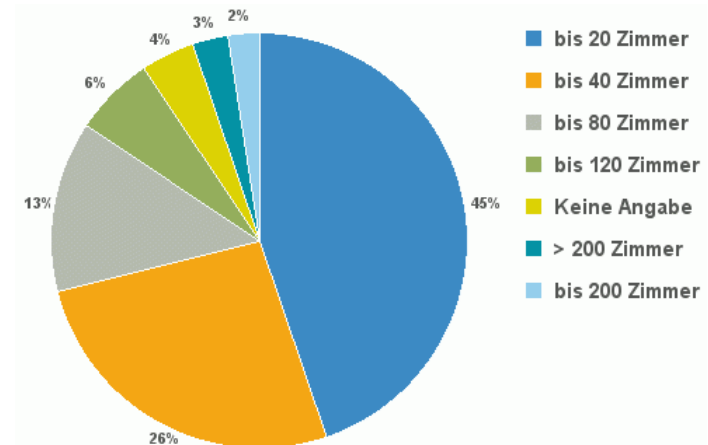


DEHOGA Bayern

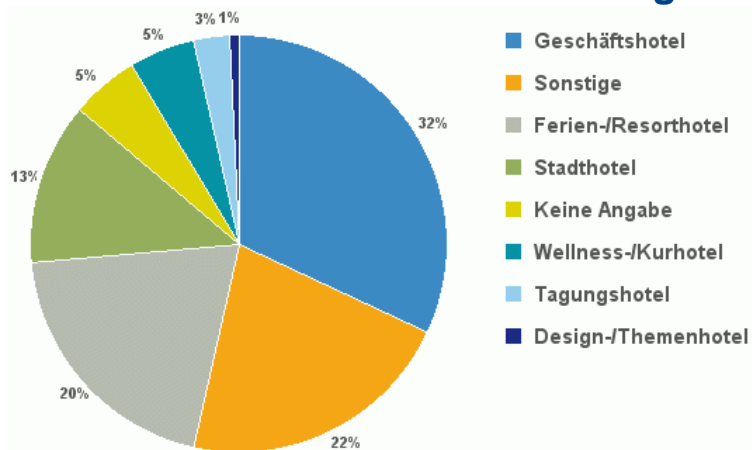
Betriebsart



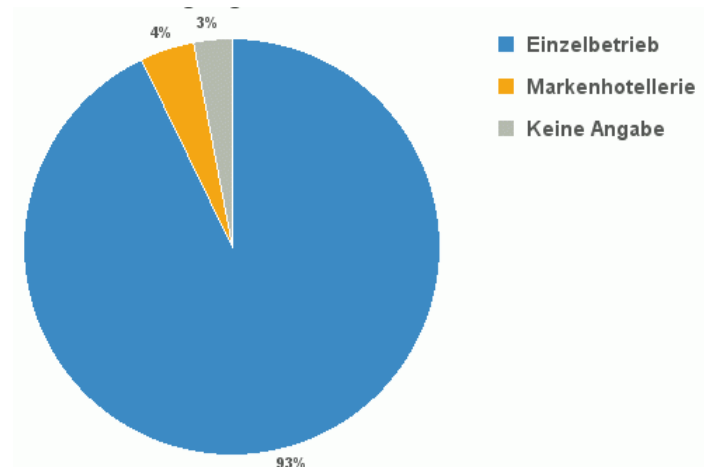
Zimmeranzahl



Marktsegment



Betriebsform



Quelle: Institut für Management und Tourismus der FH Westküste, T-Fis Mafo Eintrag: Konjunkturumfrage DEHOGA Bayern



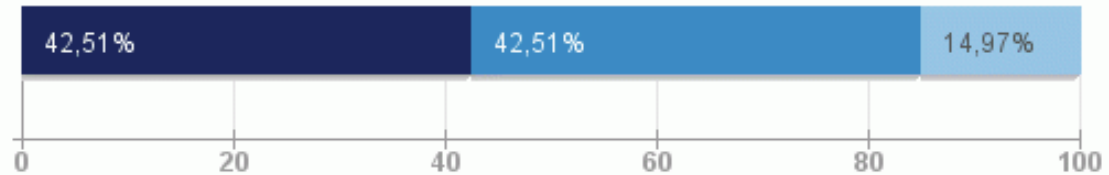
Beherbergung: Beurteilung d. Geschäftslage



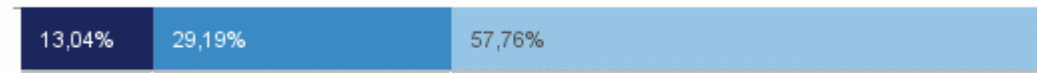
DEHOGA Bayern

Sommerhalbjahr April 2010 bis September 2010

Gesamtbeurteilung



Investitionen \bar{x} 2,45



Ertrag \bar{x} 2,09



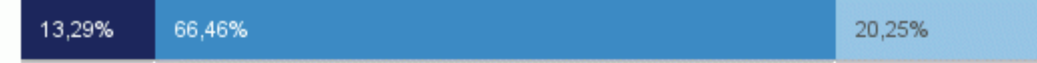
Mitarbeiter (Anzahl) \bar{x} 2,2



Umsatz \bar{x} 2,25



Zimmerpreis \bar{x} 2,07



Zimmerauslastung \bar{x} 2,17



■ 1. gut ■ 2. befriedigend ■ 3. schlecht

Quelle: Institut für Management und Tourismus der FH Westküste, T-Fis Mafo Eintrag: Konjunkturumfrage DEHOGA Bayern



Beherbergung: Geschäftserwartungen



DEHOGA Bayern

Winterhalbjahr Oktober 2010 bis März 2011

Gesamtbeurteilung



Investitionen \bar{x} 2,16



Ertrag \bar{x} 1,84



Mitarbeiter (Anzahl) \bar{x} 1,95



Umsatz \bar{x} 1,93



Zimmerpreis \bar{x} 1,99



Zimmerauslastung \bar{x} 1,89



■ 1. gut ■ 2. befriedigend ■ 3. schlecht

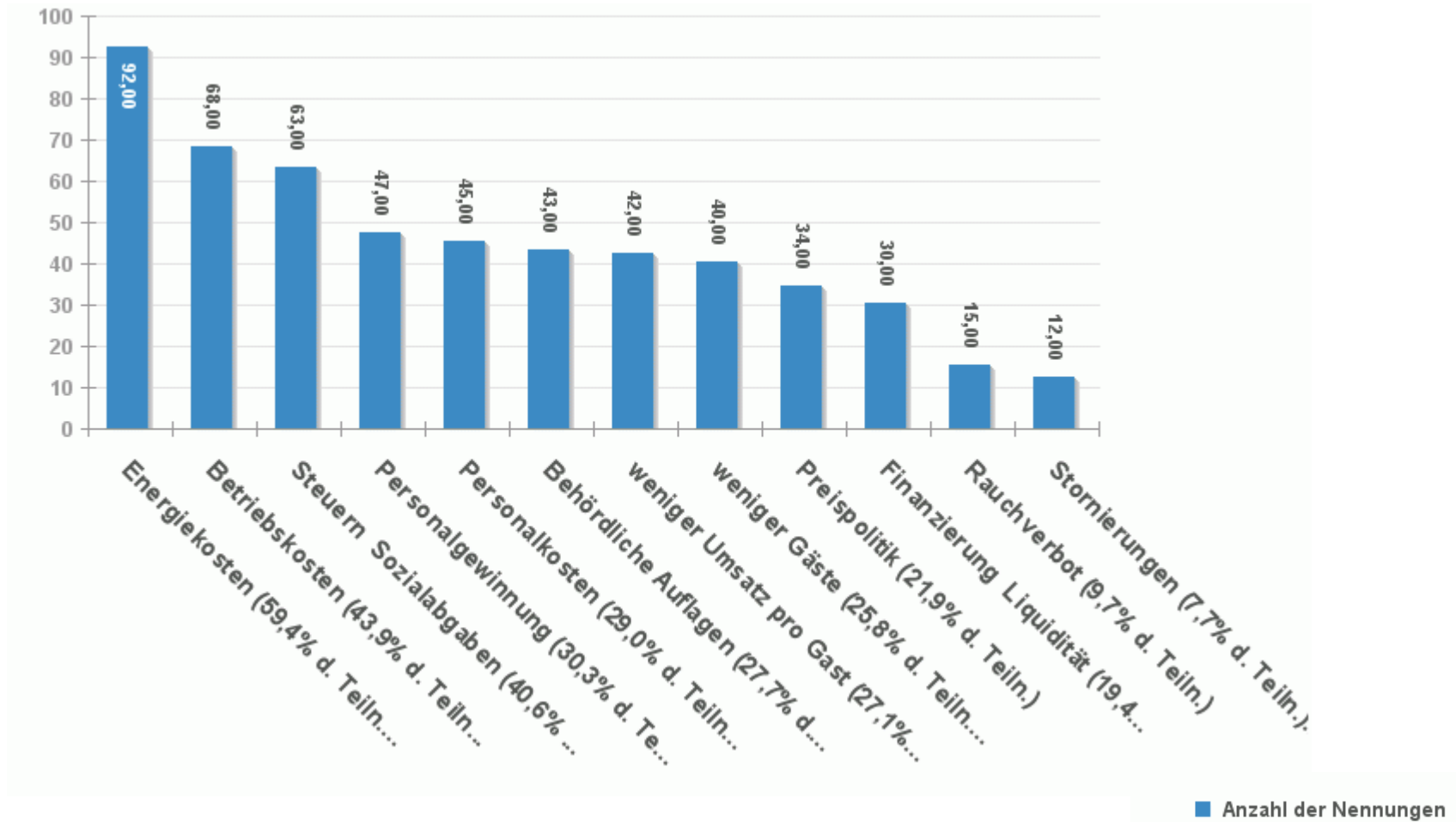
Quelle: Institut für Management und Tourismus der FH Westküste, T-Fis Mafo Eintrag: Konjunkturumfrage DEHOGA Bayern



Beherbergung: Gegenwärtige Problembereiche



DEHOGA Bayern



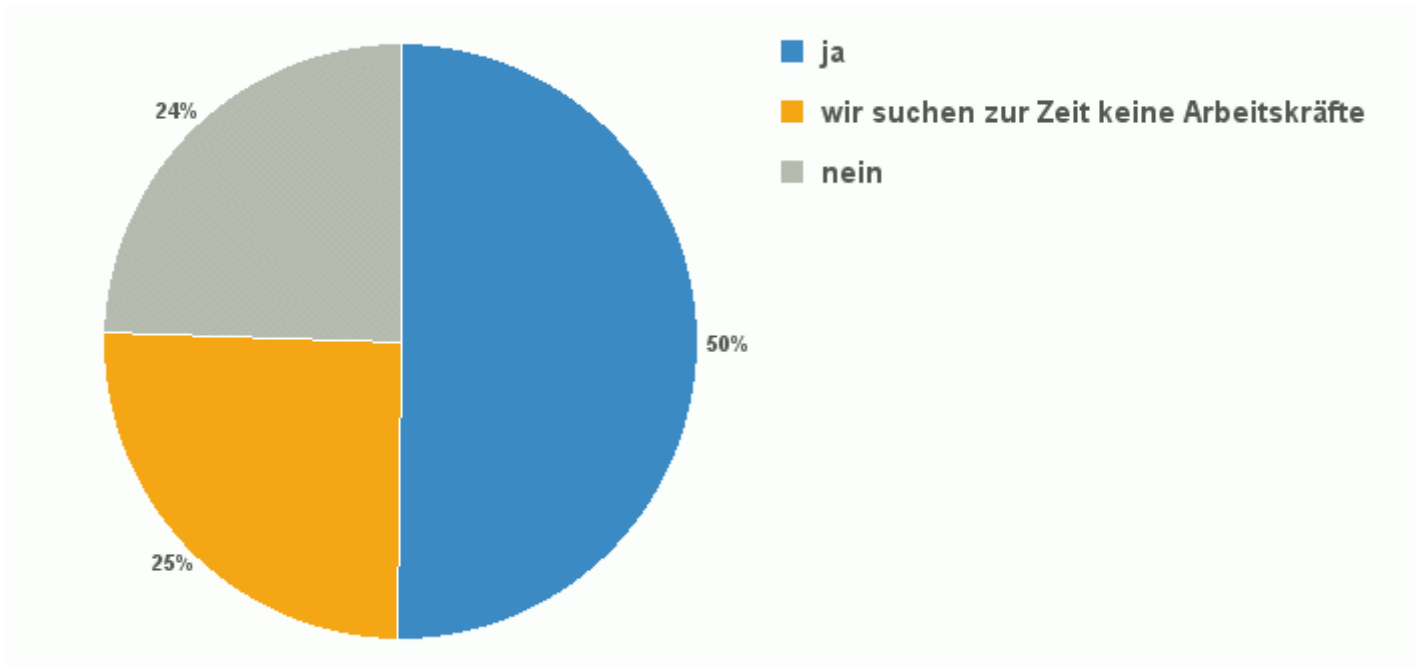
Quelle: Institut für Management und Tourismus der FH Westküste, T-Fis Mafo Eintrag: Konjunkturumfrage DEHOGA Bayern

Beherbergung: offene Stellen 2010



DEHOGA Bayern

Haben Sie Schwierigkeiten, offene Stellen in der laufenden Saison zu besetzen?



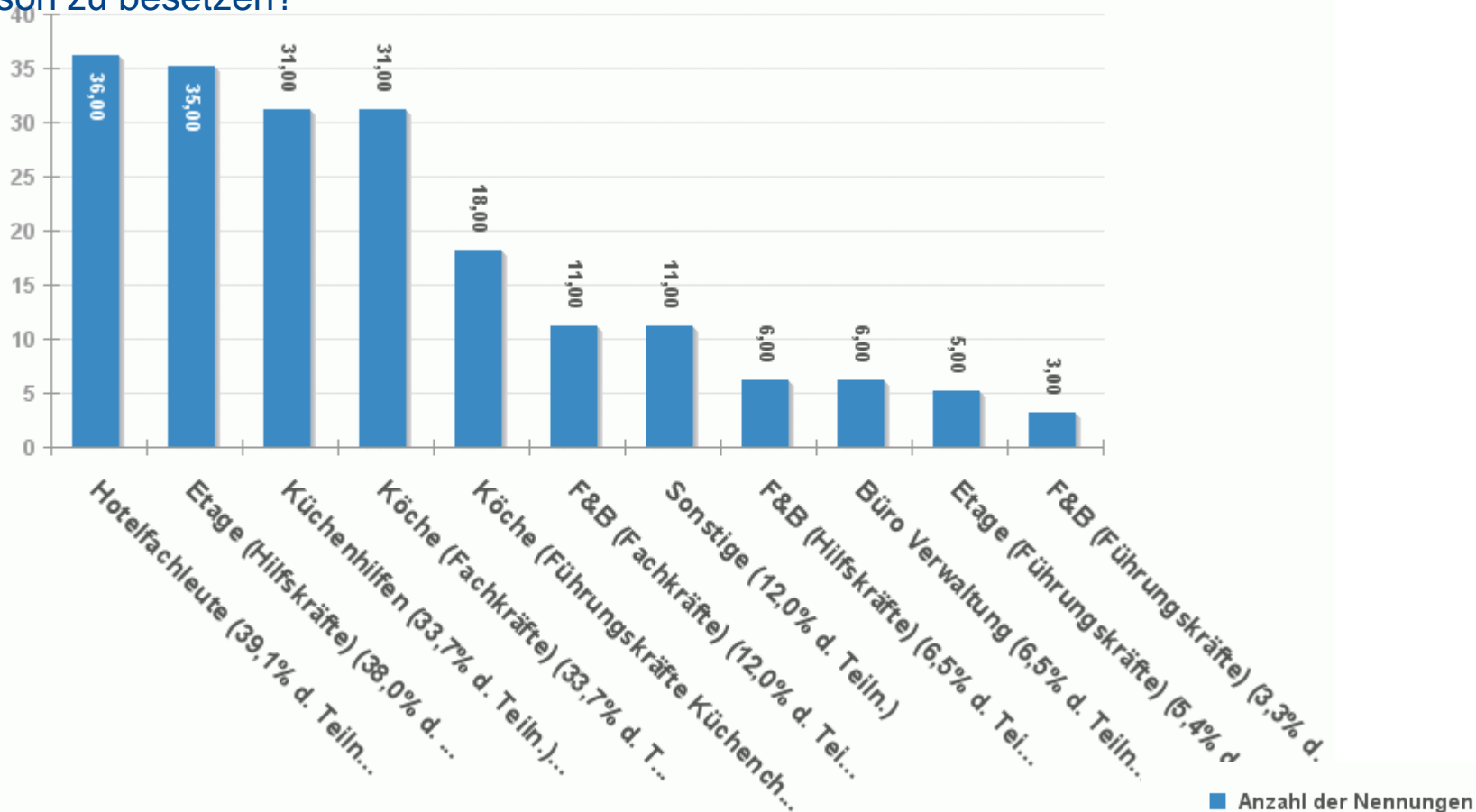
Quelle: Institut für Management und Tourismus der FH Westküste, T-Fis Mafo Eintrag: Konjunkturumfrage DEHOGA Bayern

Beherbergung: Besetzung offener Stellen 2010



DEHOGA Bayern

In welchem Bereich haben Sie Schwierigkeiten, offene Stellen in der laufenden Saison zu besetzen?



Quelle: Institut für Management und Tourismus der FH Würzburg, 1. bis 3. März 2010. Konjunkturumfrage DEHOGA Bayern





Gastronomie

- die Anzahl der befragten Betriebe, die einen Rückgang der Gästeanzahl verzeichneten, sank von 38,3% auf 35,8%
- auch die Anzahl der Betriebe, die einen gesunkenen Umsatz feststellen, sank von 42,5% auf 39,7%
- bei der Gesamtbeurteilung der Geschäftslage verändert sich die positive Beurteilung im Vergleich zum Vorjahr kaum
- die befriedigende Geschäftslage fiel von 45,7% auf 40,8%
- die schlechte Geschäftslage stieg von 25,9% auf 29,1%
- die Geschäftserwartungen für das Winterhalbjahr 2010/11 werden nur noch von 16,1% als gut, von 59,1% als befriedigend und von 24,7% als schlecht eingeschätzt

Beherbergung (↗ allgemein positiver Trend im Vgl. zum Vorjahreszeitraum)

- bei 43,7% der befragten Beherbergungsbetriebe wurde eine rückläufige Zimmerauslastung festgestellt
- die Gesamtbeurteilung der Geschäftslage der positiv gestimmten Betriebe hat sich von 33,1% auf 42,5% verbessert
- die Anzahl der negativen Beurteilungen sank von 21,5% auf 14,9%
- die Neueinstellungen von Mitarbeitern sanken um 2,6%
- Die Geschäftserwartungen für das Winterhalbjahr 2010/11 verbesserten sich im Allgemeinen
- Während im vergangenen Jahr noch 42,8% eine negative Geschäftslage prognostizierten sank diese Beurteilung auf 21,7%
- Die Annahmen für eine gute Konjunktur erhöhte sich von 9,8% auf 17,2%

Sowohl bei der Gastronomie wie auch der Hotellerie stellen die Energiekosten mit rund 60% den größten Problembereich dar. Steuern/ Sozialabgaben liegen unverändert auf dem dritten Platz der Problemliste. Wobei das Rauchverbot, vor allem bei den Gastronomiebetrieben, wieder als größerer Problembereich gesehen wird.

Die aktuelle Befragung bezüglich der Besetzung offener Stellen zeigte, dass Hotellerie und Gastronomie drastische Schwierigkeiten bei der Neubelegung offener Stellen haben. Hoteliers sowie Gastronomen haben die wenigsten Schwierigkeiten mit ihren Büro- und Verwaltungskräften. Die größten Probleme kommen bei der Besetzung der offenen Stellen bei Köchen (Beherbergung sowie Gastronomie) und Hotelfachleuten (Beherbergungsbetriebe) vor.